



# Ein starkes Team

Ein gut eingespieltes Team ist im Sport kaum zu schlagen. In der Gasversorgung ist es ähnlich: Für die Sicherheit und den Komfort bei der Gasheizung arbeiten die ENERGIE, das Installateur- sowie das Kaminkehrerhandwerk eng zusammen – so gibt es nur Gewinner.



**Elmar Knorz informiert Feuerwehrlaute über Löschtechniken**

Damit das Zusammenspiel zwischen der ENERGIE und dem Fachhandwerk reibungslos klappt und die Fachhandwerker immer auf dem Laufenden über neue Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften bleiben, veranstaltet die ENERGIE regelmäßig Schulungen für ihre Vertragsinstallateure und die Kaminkehrer des Versorgungsgebiets. Die letzte Veranstaltung fand am 18. September in Karlstadt statt und mehr als 130 Installateure und Kaminkehrer waren gekommen. Es referierten die Gasfachleute der Thüga München, Thomas Haupt und York-Alexander Batsch, über die Veränderungen auf dem Erdgasmarkt und die neuesten Regeländerungen der TRGI-Vorschriften. So konnten sich die eingetragenen Vertragsinstallateure und Kaminkehrer in kurzer Zeit über den neuesten Stand der Sicherheitsvorschriften informieren. Aber auch auf anderen Gebieten ist die ENERGIE immer in puncto Sicherheit unterwegs. Die Feuerwehren im Versorgungsgebiet unterstützt die ENERGIE durch Vorträge, in denen zum Beispiel die richtige Vorgehensweise bei Brän-

den mit Gasaustritt erläutert wird. Und selbstverständlich informiert die ENERGIE auch immer wieder ihre Kunden über alle Belange des sicheren und komfortablen Heizens mit Erdgas. Unser Tipp: Es ist wichtig, die Heizung in regelmäßigen Abständen warten zu lassen. Am sinnvollsten ist es, War-

tungsarbeiten in den Sommermonaten durchführen zu lassen – im Winter haben die Fachhandwerker alle Hände voll zu tun. Aber lieber spät als gar nicht, denn gut gewartete Heizungen laufen nicht nur rund, sie entlasten auch die Umwelt durch sparsameren Verbrauch und damit auch den Geldbeutel.

**Die Heizung**  
zusätzlich zum Wartungsintervall prüfen lassen, wenn

- sich am Gerät oder direkt daneben Rußspuren, Verschmutzungen oder Verfärbungen zeigen,
- die Flammen gelb statt blau brennen,
- die Heizung beim Anschalten ungewöhnliche Geräusche von sich gibt,
- es auffällig riecht.

**Selbst kontrollieren, ob**

- Leitungen Rost angesetzt haben,
- Verkleidungen von Erdgasrohren durch Öffnungen belüftet sind,
- alle offenliegenden Leitungen gut befestigt sind – es darf nichts an ihnen aufgehängt oder fest gemacht sein.

**Bei Gasgeruch sollte man**

- kein offenes Licht oder Feuer anmachen, also auch keine elektrischen Geräte, Schalter oder Klingeln betätigen,
- Fenster und Türen öffnen,
- Hähne am Gaszähler und Haupthahn schließen – den Keller erst nach ausreichender Belüftung betreten,
- den Gasgeruch, auch wenn er nur schwach wahrnehmbar ist, melden,
- den Gasnotruf von einer Telefonzelle oder vom Nachbarn aus anrufen.

Sie möchten gern unsere Broschüre fürs sichere Erdgasheizen erhalten oder den Geruch von Erdgas kennen lernen? Gern schicken wir Ihnen die Checkliste für Ihre Hausschau oder unsere Erdgas-Geruchskarte zu. Einfach die Servicenummer der ENERGIE anwählen: (0 180 2) 22 00 44.

## Die ENERGIE und der Euro

Die Mark geht, der Euro kommt. Unter diesem Motto steht die Jahresabrechnung der ENERGIE, die Ende Oktober verschickt wurde.

Die Abrechnungsperiode von Oktober 1999 bis September dieses Jahres wird noch in DM abgerechnet, dann hält endgültig der Euro Einzug. Da die gesamte Buchhaltung der ENERGIE zum 1. Januar auf Euro umstellt, werden bereits die Abschlagszahlungen ab November in Euro berechnet. Wer bislang noch kein Euro-Konto hat, muss sich keine Sorgen machen: Alle Banken führen die Umrechnung von Mark in Euro automatisch durch. Und Kunden, die der ENERGIE eine Lastschriftzugungsermächtigung erteilt haben, brauchen sich um nichts zu kümmern, die ENERGIE kümmert sich um die Umstellung auf Euro. Diejenigen, die die Zahlungen per Überweisung oder Dauerauftrag vornehmen, passen ihre Zahlungen ab November an die neuen Abschläge in Euro an. Oder noch einfacher: einfach in Zukunft am Lastschriftzugungsverfahren teilnehmen.



Eine weitere Neuerung betrifft die Anzahl der Jahresabschlagszahlungen. Wurden die Abschlagszahlungen bisher jeden Monat, zwölfmal im Jahr, berechnet, so wird dies künftig nur noch elfmal sein. Der Oktober-Abschlag, der bislang mit der Jahresabrechnung verrechnet wurde, entfällt und wird auf die anderen Monate verteilt. Die Jahresabrechnung wird dadurch für die Kunden einfacher und übersichtlicher.

### SO SIEHT DIE RECHNUNG AUS

<table border="1"> <tr> <th>Abrechnungsperiode</th> <th>Abrechnung in Mark</th> <th>Abrechnung in EURO</th> </tr> <tr> <td>10/1999 - 09/2000</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td>10/2000 - 09/2001</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> </tr> </table>	Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO	10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12	10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12	<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>	<p>Die Verbräuche der letzten Periode nach Verbrauchsart, rechts daneben das Jahr zuvor</p>
Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO											
10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12											
10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12											
<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>											
<table border="1"> <tr> <th>Abrechnungsperiode</th> <th>Abrechnung in Mark</th> <th>Abrechnung in EURO</th> </tr> <tr> <td>10/1999 - 09/2000</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td>10/2000 - 09/2001</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> </tr> </table>	Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO	10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12	10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12	<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>	<p>Die Abrechnung des zurückliegenden Abrechnungszeitraums erfolgt letztmalig in DM</p>
Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO											
10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12											
10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12											
<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>											
<table border="1"> <tr> <th>Abrechnungsperiode</th> <th>Abrechnung in Mark</th> <th>Abrechnung in EURO</th> </tr> <tr> <td>10/1999 - 09/2000</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td>10/2000 - 09/2001</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> </tr> </table>	Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO	10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12	10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12	<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>	<p>Die neuen Abschlagszahlungen, schon in Euro ausgewiesen</p>
Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO											
10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12											
10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12											
<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>											
<table border="1"> <tr> <th>Abrechnungsperiode</th> <th>Abrechnung in Mark</th> <th>Abrechnung in EURO</th> </tr> <tr> <td>10/1999 - 09/2000</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td>10/2000 - 09/2001</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> </tr> </table>	Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO	10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12	10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12	<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>	<p>Fälligkeitstermine der elf Abschlagszahlungen</p>
Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO											
10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12											
10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12											
<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>											
<table border="1"> <tr> <th>Abrechnungsperiode</th> <th>Abrechnung in Mark</th> <th>Abrechnung in EURO</th> </tr> <tr> <td>10/1999 - 09/2000</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td>10/2000 - 09/2001</td> <td>11.232,12</td> <td>11.232,12</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> <td><b>22.464,24</b></td> </tr> </table>	Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO	10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12	10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12	<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>	<p>Rechnungsbetrag und künftige Abschlagszahlungen sowohl in Euro als auch in DM</p>
Abrechnungsperiode	Abrechnung in Mark	Abrechnung in EURO											
10/1999 - 09/2000	11.232,12	11.232,12											
10/2000 - 09/2001	11.232,12	11.232,12											
<b>Gesamt</b>	<b>22.464,24</b>	<b>22.464,24</b>											

## Straßenfeger mit orangem Saft

Echte Rennsportatmosphäre gab es am 9. Juli 2000 in Karlstadt. Rennwagen fahren rasend schnell durch den gesperrten Tiefenweg in der Karlstadter Siedlung. An der mit Strohhallen abgesicherten Rennstrecke standen jubelnde Zuschauer und im Zieleinlauf wurden die Gewinner so richtig gefeiert. Das waren die Szenen des vom Rotaryclub Karlstadt-Arnstein veranstalteten 1. Karlstadter Seifenkistenrennens. Das der orange Saft der ENERGIE besondere Kräfte verleiht, sieht man an den guten Platzierungen der „orangenen Saft-Seifenkiste“. Gleich fünfmal konnte sie mit ihren vier Fahrern und einer Fahrerin Plätze auf dem Podest herausfahren.



**Auch Felix Tiefenthaler in seiner schnellen Seifenkiste steht auf orangem Saft**

### IMPRESSUM

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH  
Zum Helfenstein 4-6  
97753 Karlstadt  
Telefon (0 93 53) 79 01-0

Lokalteil: Stefan Schinagl (verantwortl.)  
Herausgeber: Tag & Nacht Verlag GmbH & Co. KG  
Putzbrunner Straße 38  
85521 Ottobrunn

Gründer: Georg Trurnit Berkenhoff  
Redaktion: Andrea Czakalla (verantwortl.),  
Christiane Weitz

Bildredaktion: Marko Godec  
Gestaltung, Satz: DT&P, 85521 Ottobrunn  
Druck: Hofmann Druck, Nürnberg

Chlorfrei gebleicht, 30% Altpapier-Anteil